



Informationen über den Heimatverein Attergau

Heimatverein Attergau

Der Heimatverein Attergau hat sich die Erforschung, Dokumentation und - soweit möglich - die Erhaltung des kulturellen Erbes des Attergaus zum Ziel gesetzt. Seit der Gründung des Vereins 1994 wurden viele Maßnahmen, zum Teil mit erheblichem ehrenamtlichem und finanziellem Aufwand, umgesetzt.

Der Heimatverein Attergau hat 180 Mitglieder, von denen etwa 20 Mitglieder sehr engagiert und ehrenamtlich mitarbeiten.

Leistungen der letzten 15 Jahre - Zur Erinnerung



Das denkmalgeschützte **Aignerhaus** wurde umfangreich saniert, mit Nebengebäuden wie Stadl, Troadkasten und Bienenhaus ergänzt und mit einer vielfältigen Sammlung bäuerlichen und handwerklichen Kulturgutes ausgestattet.



Das **Pfarrmuseum** im ehemaligen Kaplanhaus wurde eingerichtet und zeigt Schätze der Pfarre, der Zünfte und der Volksfrömmigkeit.



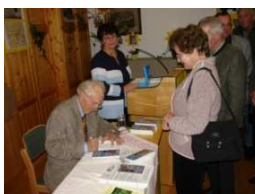
Im **Haus der Kultur** wurden die Dauerausstellungen über die Attergauer Persönlichkeiten **Johann Beer** und **Erich Wilhelm Ricek** eröffnet.



Im Rahmen eines Großprojektes wurden 2005 und 2006 **drei Hügelgräber** geöffnet, die Funde restauriert und im Gasthaus Hauser in Baum und bei der Landesausstellung 2008 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Funde sind seit 2011 im Haus der Kultur ausgestellt.



6 neu errichtete Pavillons an markanten Plätzen im Attergau zeigen Streiflichter der Geschichte des Attergaus. Die letzten Reste der Burg Kogl wurden gesichert.



9 Bücher über unsere Region und Personen konnten dank aufwendiger Recherchen von Prof. Helmut Pachler herausgegeben und der Öffentlichkeit zu günstigen Preisen angeboten werden.

Möglich war dies alles nur durch die finanzielle Unterstützung des Landes, der Pfarre, der Gemeinden und weiterer Institutionen und Personen, aber vor allem durch die Mitglieder des Vereins und anderer ehrenamtlich arbeitender Personen unter der Leitung des Vorstandes mit Konsulent Johann Starzinger als Obmann an der Spitze, die eine nicht bezifferbare Anzahl von Stunden, zum Teil auch großzügige finanzielle Spenden, für die Projekte des Heimatvereins geleistet haben.

So wurden z. B. die Eigenmittel in der Höhe von 20% für das Leader-geförderte Projekt „Attergau-Zeitreise“ (Dienstberg-Hügelgräber und Präsentation, 6 Pavillons, Sicherung der Ruine Kogl, Broschüren usw.) mit einem Projektvolumen von über € 200.000 **ausschließlich** vom Heimatverein aufgebracht.

Für diese Leistung gebührt allen, die den Heimatverein Attergau unterstützt haben, ein herzliches

Danke.

Aktivitäten der letzten Monate



Sommer 2010 - Neuwahl

Konsulent Johann Starzinger legt aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Vereinsobmanns zurück. Franz Hauser aus Baum wird in der Generalversammlung als neuer Obmann gewählt und beginnt mit dem ebenfalls neu gewählten Vorstandsteam die Arbeit. Konsulent Johann Starzinger wird Ehrenobmann.



Oktober 2010 - Reformation und Gegenreformation

Aus Anlass der oö. Landesausstellung hält Prof. Helmut Pachler vor 130 Besuchern einen Vortrag über die Reformation und Gegenreformation im Land OÖ. und im Attergau. 45 Teilnehmer fahren mit dem Heimatverein zur OÖ. Landesausstellung in Grieskirchen.



Winter/Frühjahr 2011 - Hügelgräberausstellung neu

Die Hügelgräberausstellung in Baum wird abgebaut und im Haus der Kultur in St. Georgen wieder eingerichtet.



Mai 2011 - Bundesdenkmalschutzmedaille 2011

Der Heimatverein Attergau wird von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied mit der Bundesdenkmalschutzmedaille 2011 für die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit den Hügelgräbern ausgezeichnet.



Mai 2011 - Lange Nacht der Kirchen

Der Heimatverein Attergau beteiligt sich an der Langen Nacht der Kirchen durch die Öffnung des Pfarrmuseums und der Ausstellungen im Haus der Kultur. Die neu eingerichtete Hügelgräberausstellung kann besichtigt werden.



August 2011 - Künstler im Aignerhaus

Erstmals nützt der Kulturkreis Attergau das Ambiente des Aignerhauses, um die Künstler, Sponsoren und Mitarbeiter des Attergauer Kultursommers nach der Veranstaltung mit Michael Heltau im Aignerhaus zu bewirten.



September 2011 - Tag des Denkmals

Am Tag des Denkmals, 25. September 2011, ist das Aignerhaus von 10 bis 17 Uhr geöffnet und wartet mit einem umfangreichen Programm bei kostenlosem Eintritt auf. 500 Besucher sind die stolze Bilanz der Veranstaltung.



Juni 2012 - Vogl-Anna-Gedenkfeier

Zum 50. Todestag von Anna Vogl gedenken die mitwirkenden Chöre des Attergaus, die Attergauer Spüleit und der Literaturkreis von Prof. Helmut Pachler, in der Attergauhalle an das Wirken von Pfarrer Blasl und der Heimatdichterin Anna Vogl. Die Attergauer Bevölkerung nimmt regen Anteil an der Veranstaltung.



September 2012 - Fahrt zur Landesausstellung

50 Personen fahren auf Einladung des Heimatvereins und unter der Reiseleitung von Prof. Helmut Pachler zu den Landesausstellungsorten Ranshofen und Burghausen. Besucht wird auch die ehemalige Klosterkirche Raitenhaslach.



September 2012 – Tag des Denkmals im Haus der Kultur

Am 30. September sind die Ausstellungen im Haus der Kultur bei freiem Eintritt zu besichtigen. Geschichte und Geschichten ist das Motto an diesem Tag.

Neben diesen Ereignissen wird viel Hintergrundarbeit geleistet.

- Die Erhaltung, der Ausbau und die Pflege der Museumsbestände und Anlagen,
- Sonderausstellungen,
- Recherchen über die Geschichte des Attergaus,
- der Museumsdienst an den Öffnungstagen,
- Veranstaltungen,
- Zukunftsstrategieüberlegungen
- usw.

erfordern viel Zeitaufwand, den die aktiven Mitglieder aber gerne ehrenamtlich für das Kulturgut im Attergau erbringen.

Hier müssten viele Bilder eingefügt werden, um nur einigermaßen die ehrenamtlichen Leistungen der aktiven Mitglieder darzustellen.

Für den Verein ist dies Verpflichtung, das Geschaffene zu erhalten und im Sinne der Vereinsziele weiterzuführen.

Darüber hinaus ist der Heimatverein Attergau eine wichtige Quelle für das Internet-Wissensportal AtterWiki www.atterwiki.at der Region Attersee-Attergau.